Deutscher Bundestag **Drucksache 19/8801**

19. Wahlperiode 27.03.2019

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa Badum, Friedrich Ostendorff, Kai Gehring, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 19/8408 –

Studien des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zum Thema Klimaschutz

Vorbemerkung der Fragesteller

Durch das Klimaabkommen von Paris 2015 verpflichtet sich die Staatengemeinschaft, die Erderhitzung auf deutlich unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad Celsius, zu begrenzen. Um dieses Ziel zu erreichen und die getätigten Zusagen einzuhalten, müssen auch in Deutschland erhebliche Anstrengungen unternommen werden. Dazu bedarf es aus Sicht der Fragesteller einer umfassenden wissenschaftlichen Begleitung der entsprechenden politischen Maßnahmen, um eine faktenbasierte, wirksame Klimapolitik in den verschiedenen Sektoren umzusetzen. Im Rahmen der Klimapolitik werden nach Aussage der Bundesregierung (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7016) und der Ressortforschung sowie sonstiger nachgeordneter Behörden regelmäßig Studien erstellt, die für klimapolitische Entscheidungen eine relevante Grundlage bieten (können). Im Fokus steht nicht nur eine klimafreundliche Energieversorgung, sondern auch andere Bereiche wie die Landwirtschafts- und Verkehrspolitik, wo ebenfalls erhebliche Anstrengungen notwendig sind, um die Sektorziele, die durch den Klimaschutzplan vorgegeben werden, einzuhalten. Darüber hinaus muss nach Ansicht der Fragesteller vorrangig evaluiert werden, welche zusätzlichen Maßnahmen notwendig sind, um auch die geltenden Vorgaben des Paris-Abkommens umzusetzen, denn die Sektorziele des Klimaschutzplans der Bundesregierung reichen nicht, um das völkerrechtsverbindliche Abkommen zu erfüllen.

1. Welche Studien (Sachverständigengutachten, Evaluationen, Begleitforschungen etc.) haben das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und dessen Ressortforschung sowie sonstige nachgeordnete Behörden im Themenbereich Klimaschutz und Landwirtschaft seit Januar 2017 an welche Institutionen zu welchem Gegenstand, welcher Laufzeit und welchem Budget vergeben (bitte jeweils einzeln aufschlüsseln)?

   Wann, und wo werden oder wurden diese Studien jeweils veröffentlicht?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 26. März 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Welche Studien im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und seiner Ressortforschung sowie sonstigen nachgeordneten Behörden im Themenbereich Klimaschutz und Landwirtschaft hatten ihr Laufzeitende seit Januar 2017?

3. Welche dieser Studien wurden wann und wo veröffentlicht?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In den Anlagen 1 und 2 sind die Studien der Ressortforschung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (Thünen-Institut, Julius Kühn-Institut, Max Rubner-Institut, Friedrich Löffler-Institut) zum Thema Klimaschutz und Landwirtschaft aufgeführt. In Anlage 1 sind die Studien aufgeführt, die einen unmittelbaren Zusammenhang zum Klimaschutz haben oder einen engen Bezug dazu haben. In Anlage 2 sind die Projekte aufgeführt, die von externen Dienstleistern durchgeführt wurden, bzw. derzeit durchgeführt werden. Kleinere Aufträge des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit geringem Arbeits-/Zeitaufwand sind hier nicht aufgelistet. Anzumerken ist, dass die Ressortforschung Studien im Auftrag des BMEL (und z. T. auch anderer Institutionen der Bundesregierung) erstellt, aber grundsätzlich keine Aufträge für Studien an Dritte vergibt.

Außerdem wird in der Ressortforschung eine Vielzahl von Forschungsprojekten durchgeführt, aus denen weitere relevante Publikationen zum Klimaschutz hervorgehen. Referenzen dazu sind auf den Internetseiten der Forschungseinrichtungen zu finden.

Im Übrigen ist auf das Klimaschutzgutachten der Wissenschaftlichen Beiräte des BMEL hinzuweisen, an dem das Thünen-Institut maßgeblich mitgewirkt hat, denn obwohl vor 2017 erstellt, ist dieses Gutachten nach wie vor eine wichtige Arbeitsgrundlage.

4. Welche dieser Studien wurden bisher aus welchen Gründen noch nicht veröffentlicht, und wann wird die Bundesregierung diese Studien wo veröffentlichen?

Alle Studien wurden bzw. werden zeitnah nach ihrem Abschluss veröffentlicht.

5. Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass die aus diesen Studien hervorgegangenen Erkenntnisse in ihre Klima- und Landwirtschaftspolitik einfließen?

Die Bundesregierung vergibt Aufträge für Studien, um fundierte politische Entscheidungen vorzubereiten bzw. zu treffen. Sie dienen der wissensbasierten Begründung für alle Strategien, Berichte und Rechtsetzungsvorhaben der Bundesregierung. Soweit andere Ressorts als dasjenige, das den Auftrag vergibt, betroffen sind, werden diese selbstverständlich nach Abschluss des Vorhabens und fachlicher Prüfung der Ergebnisse durch den Auftraggeber entsprechend informiert, so dass die Erkenntnisse in die Politik der Bundesregierung einfließen können. Dazu dient neben der Veröffentlichungspraxis, grundsätzlich alle FuE-Ergebnisse zu veröffentlichen, auch die Koordinierungsdatenbank des Bundes, die alle FuE-Vorhaben enthält. Somit ist eine ressortübergreifende Nutzung der FuE-Ergebnisse gewährleistet.

Anlage 1

Titel der Studie	**Laufzeit**	**Forschungseinrichtung (TI/JKI/ MRI/FLI[1])**	**Gegenstand / Inhalt**	**Bewilligungssumme**	**Veröffentlichung**	**Wo (Internet-Link)**
Grüne Architektur der GAP	Sept 2018 - Nov 2018	TI	Vorschläge zur Ausgestaltung der „grünen Architektur“ in Deutschland auf Basis der Legislativvorschläge der Europäischen Kommission zur Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020, u.a.	< 1 PM	Geplant	
Beiträge zum Entwurf für eine Ackerbaustrategie	Mai 2018 Dez 2018	TI	Entwurf für eine Ackerbaustrategie - Kapitel zu Klimaschutz	< 1 PM	Geplant	

[1] TI = Thünen-Institut, JKI = Julius Kühn- Institut, MRI = Max Rubner-Institut, FLI = Friedrich Löffler-Institut

Anlage 1

Titel der Studie	Laufzeit	Forschungseinrichtung (TI/JKI/ MRI/FLI[2])	Gegenstand/Inhalt	Aufwand (wen keine Summe aufgeführt ist dann aus Budget Forschungseinrichtung)	Veröffentlichung
Grüne Architektur der GAP	Sept 2018 – Nov 2018TI	TI	Jährliche Erstellung der Emissionsinventare für die Emissionsquellgruppen Landwirtschaft und LULUCF, in Zusammenarbeit mit dem KTBL und in Abstimmung mit UBA		Geplant
Beiträge zum Entwurf für eine Ackerbaustrategie	Mai 2018 – Dez 2018	TI	Entwurf für ein Ackerbaustrategie - Kapitel zum Klimaschutz		Geplant
THG-Emissionsinventar für die Landwirtschaft	Daueraufgabe	TI			Publiziert jährlich im April bei UNFCCC sowie als Thünen-Report: zuletzt https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-report/Thuenen_Report_57.pdf
Bodenzustandserhebung Landwirtschaft (BZE)	2008 – Dez 2018, Daueraufgabe	TI	Erfassung der Bodenkohlenstoffvorräte landwirtschaftlich genutzter Böden in Deutschland	20,3 Mio. €	Thünen-Report 64: https://www.thuenen.de/de/ak/projekte/bodenzustandserhebung-landwirtschaft-bze-lw/
Erstellung des Entwurfs zum Fort-	Mai 20 17 – Feb 2018	TI	TI Erstellung des Ent-		https://www.thuenen.de/de/lr/aktuelles-und-service/lulucf-beteiligung-2014/

[2] TI = Thünen-Institut, JKI = Julius Kühn- Institut, MRI = Max Rubner-Institut, FLI = Friedrich Löffler-Institut

Anlage 1

schrittsbericht mit Informationen über LULUCF-Aktionen gemäß EU-Entscheidung 529/2013, Art. 10			wurfs für den LULUCF-Zwischenbericht 2017, Vorbereitung und Auswertung einer Befragung der für Landnutzungspolitiken zuständigen Länderstellen in Abstimmung mit BMEL		https://www.thuenen.de/media/institute/lr/LULUCF-Beteiligung_2014/Bericht_an_die_Europaeische_Kommission/180227_Progress-Report_on_LULUCF_final.pdf
Bewertung zur 4%-Initiative	Jun 17 – Dez 2018	TI	Analyse der Umsetzungspotentiale in Deutschland		https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-workingpaper/ThuenenWorkingPaper_112.pdf
Moorbodenschutz	Apr 17 fortlfd.	TI	Unterstützung der Vorbereitung einer Bund-Länder-Zielvereinbarung zum Moorbodenschutz		Hintergrundpapier https://literatur.thuenen.de/digbib_extern/dn060124.pdf
Projektionsbericht 2017	2016 - 2017	TI	Erstellung der Kapitel Landwirtschaft und LULUCF des „Projektionsbericht 2017“		https://www.bmu.de/download/projektionsbericht-der-bundesregierung-2017/
Projektionsbericht 2019	2019 -2019 noch laufend	TI	Erstellung der Kapitel Landwirtschaft und LULUCF des „Projektionsbericht 2019“		Geplant
International Conference on Agricultural Greenhouse Gases and Food Security	2018 - 2018	TI	Organisation und Veröffentlichung der Tagungsergebnisse einer internationalen Fachtagung		http://agrighg-2018.org/ UND Thünen Working Paper: DOI:10.3220/WP1535709029000

Anlage 1

			zum Thema Agrarklimaschutz		
Erstellung einer nutzungsübergreifenden Kohlenstoffkarte aus den Ergebnissen der BZE Wald und Landwirtschaft	2018 - 2018	TI			Global Soil organic carbon map (GSOCMap)
Impact Assessment für den Klimaschutzplan 2050	2017-2019 laufend	TI	Potentiale von Klimaschutzmaßnahmen und Folgenabschätzungen für Landwirtschaft und LULUCF		Geplant
Torfminderungsstrategie	2018-2022 laufend	TI	Analysen zur Verwendung von Torf als Pflanzsubstrat im Gartenbau und Minderungsmöglichkeiten		Geplant
Wasserschutz und Klimaschutz orientierte Erzeugung und Verarbeitung von Winterweizen	2015 – 2017	MRI		Projektmittel 209.400,00 €	Geplant
N-DECREASE: Steigerung der Stickstoffeffizienz und Abbau der Stickstoffüberschüssen in der Backweizenerzeugung durch Ausnutzung neuer spezifischer	2016-2019 laufend	MRI	Aufbauend auf den Erkenntnissen des Verbundprojektes 'BackProg' ist das übergeordnete Ziel des Projekts die Steigerung der Effizienz des Stickstoff (N)-Einsatzes bei der	Projektmittel 150.981 €	Geplant

Anlage 1

Sorteneigenschaften			Backweizenerzeugung und damit die Verbesserung der N-Bilanz in der Qualitätsweizenproduktion im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung unter Beibehaltung des Ertrags- und Qualitätsniveaus.		
Potenziale zur Reduzierung der Methanbildung bei Wiederkäuern	laufend	FLI			Schäfers, S., D. von Soosten, U. Meyer, and S. Dänicke. 2018. Measuring methane emissions of cows fed with different concentrate proportions making use of the GreenFeed system. Page 69 in Proc. Proc. Soc. Nutr. Physiol. UND: Schäfers, S., D. von Soosten, U. Meyer, and S. Dänicke. 2019. Influence of a vegetal carbon supplementation on methane emissions of dairy cows in late lactation. Page 59 in Proc. Proc. Soc. Nutr. Physiol.
Minderung der Methanemissionen bei der Milchkuh mittels 3-Nitrooxypropanol (3NOP)	laufend	FLI			noch ausstehend
Variation des Konzentratanteils in der Ration (MethaNiKuh)	laufend	FLI			noch ausstehend
Schlaue Rinder zur Lösung des "Klima-Killer-Konflikts"	2017-2020	FLI			noch ausstehend
Mehr Tierwohl	2019-2022	FLI	FLI		Geplant

Anlage 1

und geringere Emissionen durch intelligente Schweine in innovativen Ställen					
Adaptives Feld- und Blühflächen-Management zum Erhalt klimarelevanter Agrar-Ökosystemleistungen im Ackerbau (ADAPTagrar)	2018 - 2019	JKI			noch ausstehend
'Ein Beitrag des Weinbaus zu den Klimaschutzzielen der COP21-Konferenz von Paris: Humusspeicherung und Sensoreinsatz zur CO_2-Minimierung im Weinbau mit PIWI-Sorten	2018 - 2021	JKI			noch ausstehend

Anlage 1

KlimAgrar – Vernet-zungs-und Transfer-projekt zum Thema „Landwirtschaft und Klimaforschung“	2017 - 2021	Universität Potsdam	Begleitung des COP21-Forschungspro-gramm des BMEL	ca. 1,7 Mio. Euro	Informationen auf der Internetseite https://www.unter-2-grad.de/
Fachliche Zuarbeiten zum Entwurf der EU-LULUCF-VO	2018 -2018	TI	Stellungnahme		Keine eigenständige Veröffentlichung

Anlage 2

Titel der Studie	Laufzeit	Zuwendungsempfänger	Gegenstand / Inhalt	Bewilligungssumme	Veröffentlichung
Klimaoptimierte Anpassungsstrategien in der Landwirtschaft (optimierter Klimabetrieb) II	91.10.2013 – 31.03.207	Fachhochschule Südwestfalen	Praxisorientierte Anpassung an den Klimawandel	587.199,12 €	geplant
Ermittlung zusätzlicher Energieeinsparpotentiale und Effizienzreserven in der Landwirtschaft und im Gartenbau sowie Maßnahmen und Instrumente zu ihrer Erschließung	01.08.2017 – 01.02.2019	Bietergemeinschaft Unternehmensberatung & Sachverständigenbüro Dr. A. Becker (USV-Agrar) und abc advanced biomass concepts GmbH	Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau als Klimamaßnahme	222.292,00 €	31.12.2019 https://service.ble.de/ptdb/index2.php?detail_id=456851&site_key=145&stichw=17hs012&zeilenzahl_zaehler=1#newContent
Wissenschaftliche Zuarbeit für die Erstellung aktueller Gutachten zur Gestaltung der Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder in Deutschland durch den Wissenschaftlichen Beirat Waldpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	01.01.2018 – 31.12.2019	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	Unterstützung des Wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik	88.115,90 €	https://service.ble.de/ptdb/index2.php?detail_id=38129&site_key=145&stichw=13hs019&zeilenzahl_zaehler=1#newContent

Anlage 2

Datenbereitstellung und Kurzstudie – erneuerbare Kraftstoffalternativen für mobile Maschinen	01.02.2017 – 31.08.2017	Ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg	Entwicklung von Daten für Biokraftstoffe	26.750 €	Eine Veröffentlichung erfolgte auf internationaler Ebene im Rahmen des Umsetzungs-abkommens der International Energy Agency (IEA) im Jahresbericht 2017 des Advanced Motor Fuels, einer Plattform zur technischen Zusammenarbeit des IEA.
Konzeption einer Bioenergie-Wärmestrategie	20.09.2017 – 19.03.2018	DBFZ gGmbH	Erhöhung des Einsatzes von Anbaubio-masse und Reststoffen in der Wärme-erzeugung in Deutschland	103.412 €	Die Konzeption einer Bioenergie-Wärmestrategie wurde im Rahmen eines parlamentarischen Mittagessens des DBFZ am 04.06.2018 präsentiert. Da die Konzeption einer Bioenergie-Wärmestrategie derzeit noch ergänzt wird, hat es bisher keine Veröffentlichung gegeben.
Perspektiven für die energetische Güllenutzung	08.08.2018 – 31.03.2019	DBFZ gGmbH	Steigerung des Anteils des Wirtschafts-düngers in Biogasanlagen	189.545 €	Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, Veröffentlichungen hierzu gibt es daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333